

# Netzwerkveranstaltung

## Alter ohne Gewalt

2. November 2023



# Moderation

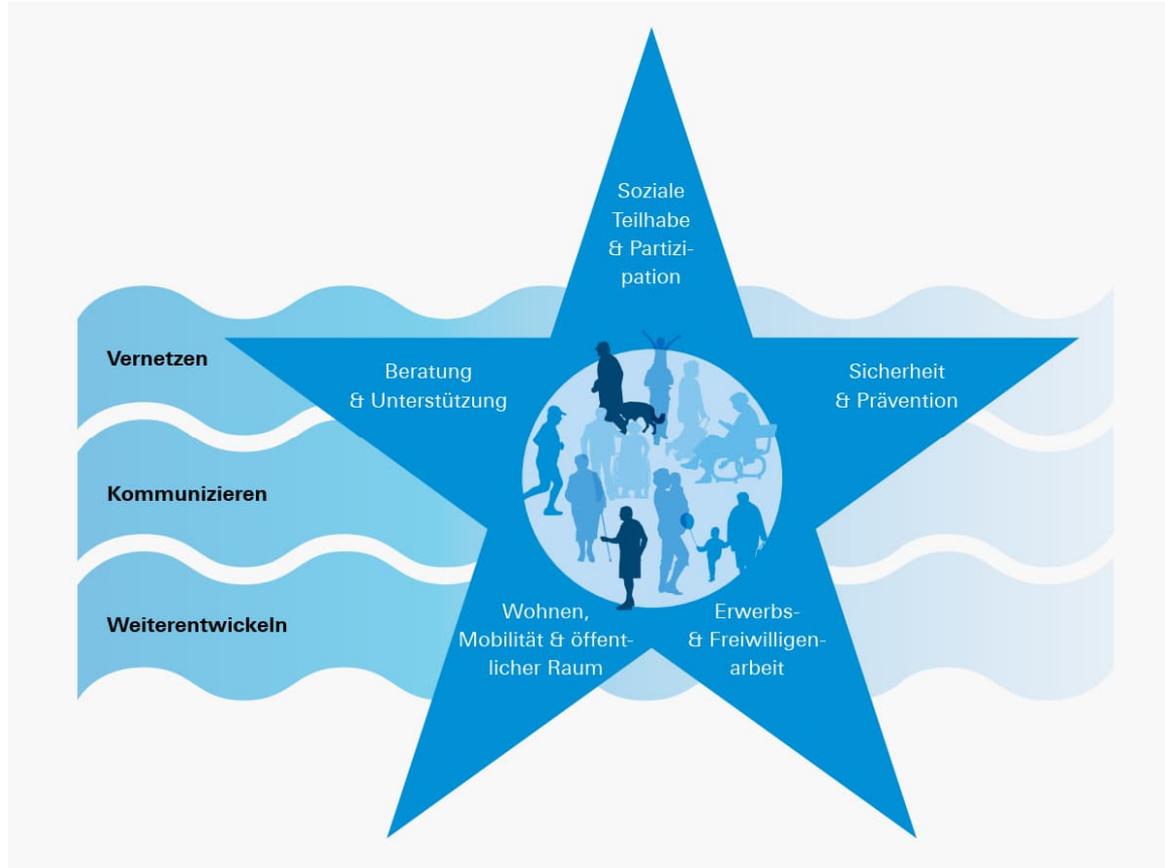
> Pascal Gregor

# Begrüßung

**Lis Lüthi**

Leiterin Fachstelle Alter und Familie

# Neue Leitsätze zur Alterspolitik



# Programm

1. Referat: Gewalt im Alter (Dr. med. Peter Herzig)
2. Referat: Erfahrungen einer Familienrichterin (Andrea Siegrist)
3. Markstände
4. Apéro



Nationales Kompetenzzentrum **Alter ohne Gewalt**  
Centre de compétence national **Vieillesse sans Violence**  
Centro di competenza nazionale **Vecchiaia senza Violenza**

# Alter ohne Gewalt

Fachstelle Alter und Familie

Kanton Aargau / Dept. Gesundheit und Soziales

Dr.med. Peter Herzig, pens. Facharzt für Psychiatrie & Psychotherapie  
Freiwilliger Mitarbeiter UBA

Wettingen, 2. November 2023

## Gewalt und Misshandlung

- beeinträchtigen die Integrität der betroffenen Person
- sind nicht immer vorsätzlich
- oft in einer Beziehung mit Abhängigkeit



## Gewalt und Misshandlung

- können schwerwiegende Auswirkungen haben auf Gesundheit und Lebensqualität
- können tödlich enden

Misshandlung älterer Menschen

**WHO / 2002:**

= vorrangiges Problem der Volksgesundheit

## Schweiz

Vereine zur Prävention seit rund 25 Jahren:

- Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter UBA (Deutschschweiz)
- alter ego (Westschweiz)
- Pro Senectute Ticino e Moesano (Tessin, Misox)

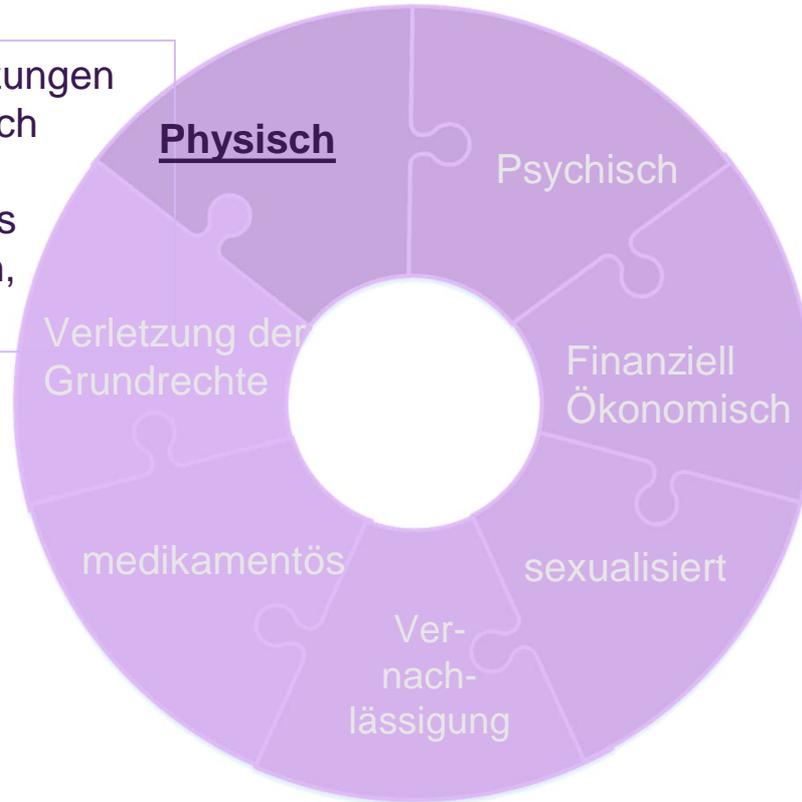
**Trotzdem:**

Misshandlung und Gewalt gegen ältere Menschen ist noch immer  
**ein Tabuthema**



# Gewaltformen

Zufügen von Verletzungen  
und Schmerzen durch  
Schlagen, Kneifen,  
Verbrennen, brüskes  
Verhalten, Anbinden,  
Festhalten





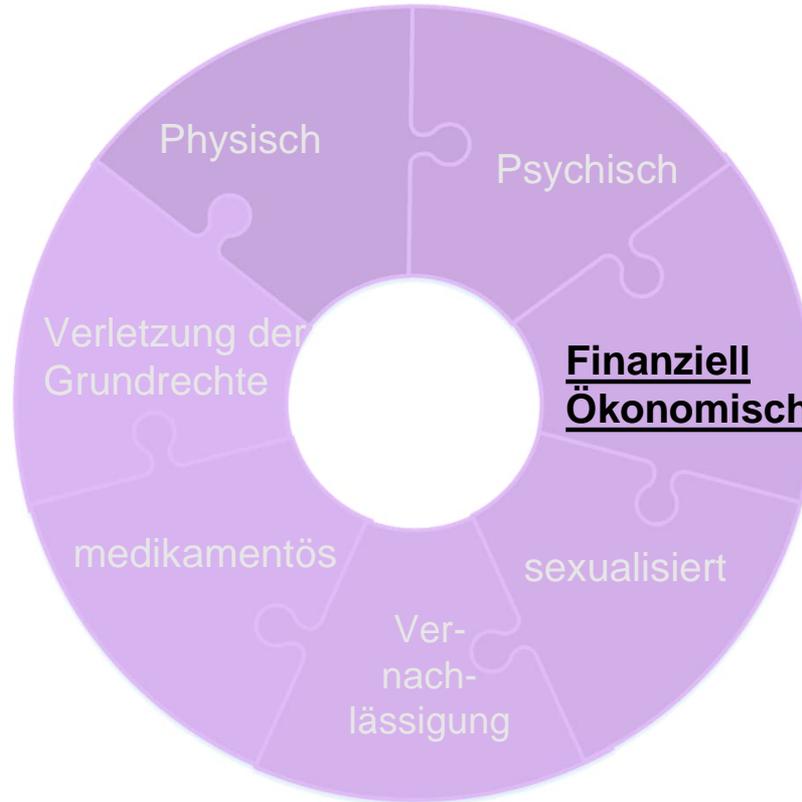
# Gewaltformen



Demütigung, Drohung,  
Liebesentzug, Beschimpfung,  
zermürbende Kritik,  
Schweigen, Vorwürfe,  
Überfürsorge



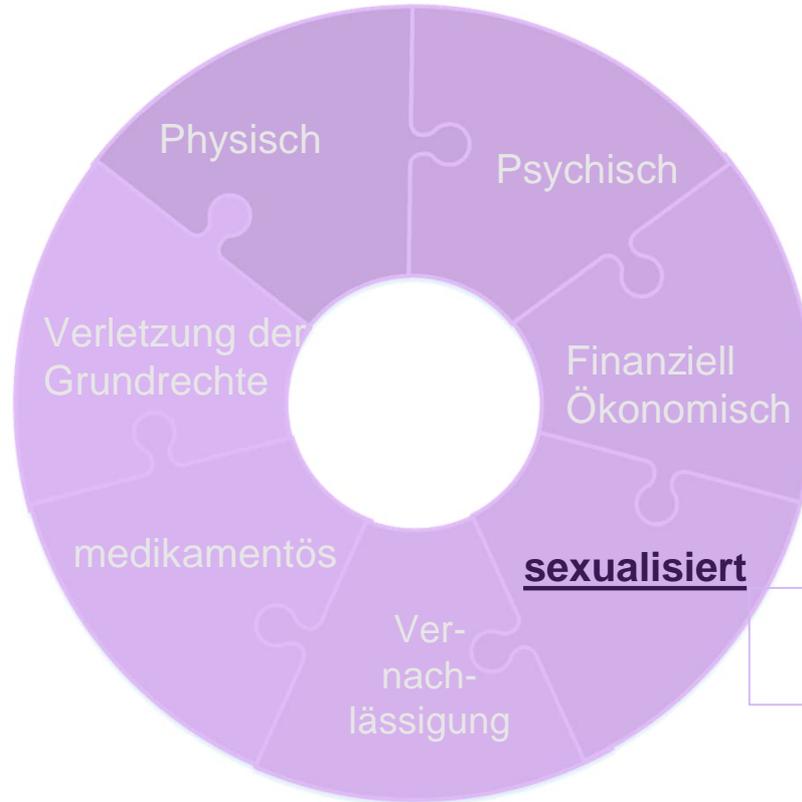
# Gewaltformen



Aneignen von Geld, Betrug,  
Zwang zu Testaments-  
änderungen, Erbschleicherei



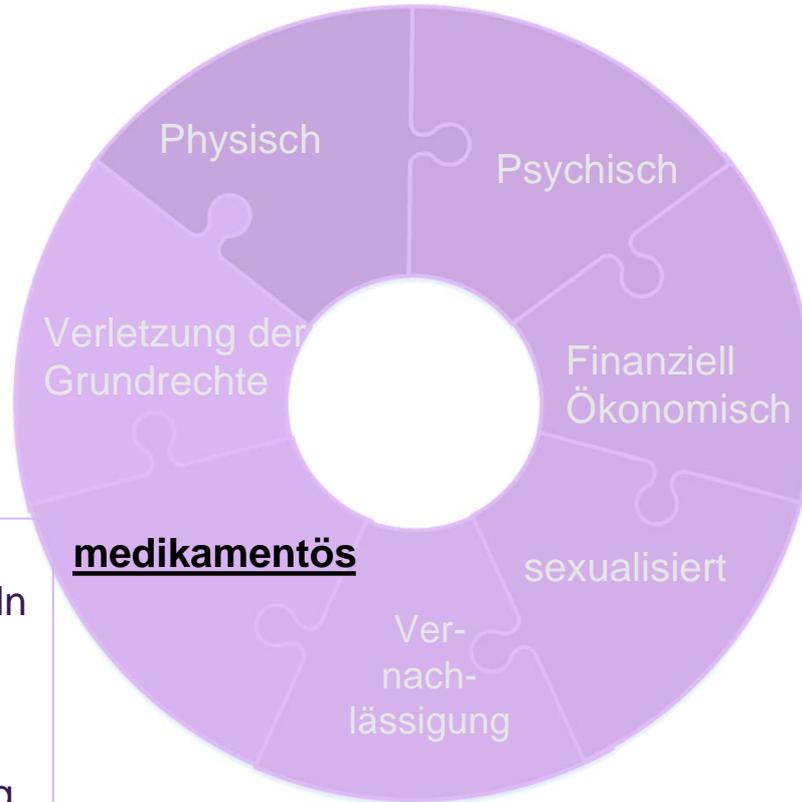
# Gewaltformen



Pornografie aussetzen,  
sexuelle Übergriffe



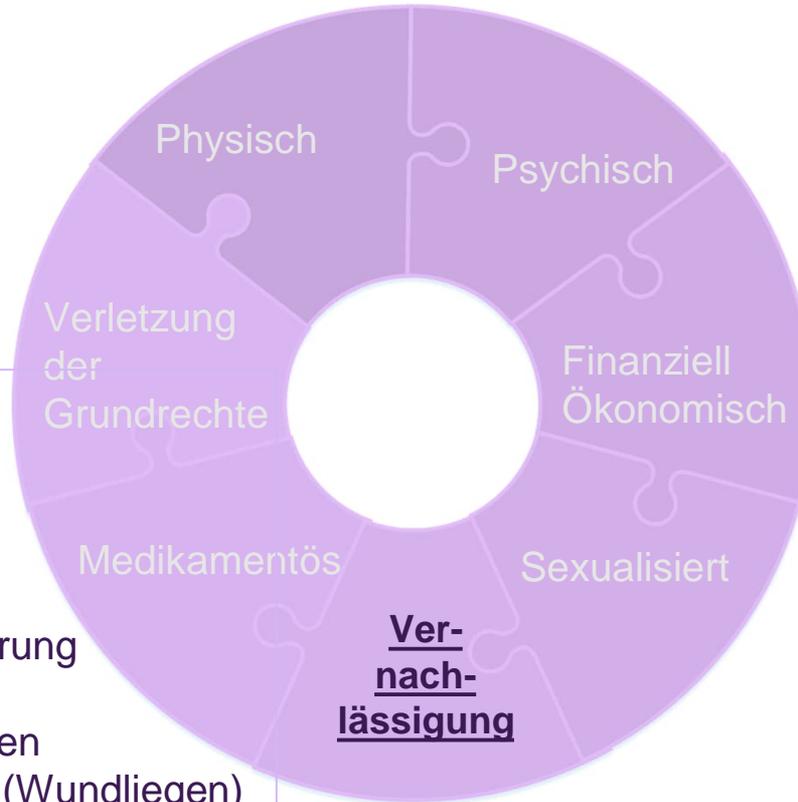
# Gewaltformen



Verabreichen von Beruhigungsmitteln ohne restriktive und kritisch reflektierte Indikationsstellung



# Gewaltformen



## **Unbewusste (passive) Vernachlässigung**

Vernachlässigung vitaler Bedürfnisse:  
Zulassen von Mangelernährung und Dehydrierung  
Zulassen von Mobilitätseinschränkungen  
Zulassen von Dekubitus (Wundliegen)

## **Bewusste (aktive) Vernachlässigung**

Bewusstes Ignorieren eines Notfalles,  
Entzug oder Absetzen notwendiger Behandlungen oder Pflege,  
Vorenthalten von Nahrung



# Gewaltformen

Unterschlagen der Post,  
Bankauszügen,  
Stimmzettel,  
Entwenden von  
Ausweispapieren,  
Freiheitsberaubung



# Anzahl Betroffene

- **Keine nationale statistische Auswertung** in der Schweiz
- Gemäss WHO in Europa (2011)  
im Mittel **20% der Personen über 60 Jahre**
- **und 25% der pflegebedürftigen älteren Menschen**

→ **für die Schweiz: mehr als 300'000 Personen!**



# Fakten und Zahlen

seit Lancierung Nationale Anlaufstelle Alter ohne Gewalt (2019)  
Telefon 0848 00 13 13  
info@alterohnegewalt.ch

## Anzahl Fälle mit Misshandlungsthematik:

2022	2021	2020	2019	Total seit 2019
248	211	192	210	861

# Fakten und Zahlen

## GEWALTBETROFFENE

**Mutmasslich von Gewalt Betroffene sind im Durchschnitt  
82-jährig:**



**Frauen 76 %**



**Männer 24 %**



**62% im häuslichen Bereich wohnend**

**38% im institutionellen Bereich wohnend**

Jahr 2022

## MUTMASSLICH GEWALTAUSÜBENDE

(in der Reihenfolge der Anzahl)

- Pflegende Personen
  - Ehe-Partnerinnen und -Partner
  - Familienmitglieder verschiedener Generationen
  - Ausserfamiliäre Drittpersonen
- Mehrheitlich weiblich

Jahr 2022

## FALLMELDENDE

(in der Reihenfolge der Anzahl)

- Angehörige
- Gewalt Betroffene
- Sozialarbeitende
- Drittpersonen (Bekannte, Freunde, Nachbarn)
- Pflegende/Betreuende
- Behörden/Amt
- Heimleitung

Jahr 2022

**... von Gewalt/Misshandlung betroffen zu werden**

- Kognitive und demenzielle Beeinträchtigung



## ... von Gewalt/Misshandlung betroffen zu werden

- Kognitive und demenzielle Beeinträchtigung
- Zusammenleben, Abhängigkeit und Macht
- Erschöpfung der pflegenden Nächsten



## ... von Gewalt/Misshandlung betroffen zu werden

- Kognitive und demenzielle Beeinträchtigung
- Zusammenleben, Abhängigkeit und Macht
- Erschöpfung der pflegenden Nächsten
- Krankheit und Sucht



## ... von Gewalt/Misshandlung betroffen zu werden

- Kognitive und demenzielle Beeinträchtigung
- Zusammenleben, Abhängigkeit und Macht
- Erschöpfung der pflegenden Nächsten
- Krankheit und Sucht
- Versprechen, für einander da zu sein bis zum Tod



## ... von Gewalt/Misshandlung betroffen zu werden

- Kognitive und demenzielle Beeinträchtigung
- Zusammenleben, Abhängigkeit und Macht
- Erschöpfung der pflegenden Nächsten
- Krankheit und Sucht
- Versprechen, für einander da zu sein bis zum Tod
- Soziale Isolation, Vereinsamung



## ... von Gewalt/Misshandlung betroffen zu werden

- Kognitive und demenzielle Beeinträchtigung
- Zusammenleben, Abhängigkeit und Macht
- Erschöpfung der pflegenden Nächsten
- Krankheit und Sucht
- Versprechen, für einander da zu sein bis zum Tod
- Soziale Isolation, Vereinsamung
- Aufbrechen von verdrängten Konflikten



## ... von Gewalt/Misshandlung betroffen zu werden

- Kognitive und demenzielle Beeinträchtigung
- Zusammenleben, Abhängigkeit und Macht
- Erschöpfung der pflegenden Nächsten
- Krankheit und Sucht
- Versprechen, für einander da zu sein bis zum Tod
- Soziale Isolation, Vereinsamung
- Aufbrechen von verdrängten Konflikten
- Soziale und kulturelle Normen (Altersdiskriminierung)



## ... schweigen aus Angst

- vor Repressalien
- ignoriert und isoliert zu werden
- abgekanzelt zu werden
- von Kontakten abgeschnitten zu werden
- vor dem Alleinsein
- in eine Institution abgeschoben zu werden

**aber nicht nur...**



## ... weitere mögliche Gründe für das Schweigen:

- sind sich des Ernsts der Situation nicht bewusst
- kennen eigene Rechte oder Hilfsangebote nicht
- wollen Probleme ohne fremde Hilfe lösen
- haben Angst Konflikte auszulösen
- leben übertriebene Loyalität gegenüber Betreuungspersonen
- haben Schuldgefühle wegen ihrer Abhängigkeit





# Kampagne 2023

## Sensibilisierungskampagne



### • Umsetzung

-  Leporello
-  Plakate
-  Video
-  Präsentation



# Entstehung des Kompetenzzentrums

Langjährige Zusammenarbeit der drei Organisationen



Ab 2018

**Vertiefung der Zusammenarbeit** der drei bedeutenden Akteure in der Prävention von und Intervention bei Gewalt/Misshandlung an älteren Menschen

2019

Lancierung der **nationalen Anlaufstelle Alter ohne Gewalt**  
**0848 00 13 13** niederschwellige Hotline

2022

Gründung **Nationales Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt**

# IN DER DEUTSCHSCHWEIZ FÜR SIE DA



Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter UBA

0848 00 13 13 info@uba

Malzstrasse 10, 8045 Zürich

[www.uba.ch](http://www.uba.ch) [www.alterohneGewalt.ch](http://www.alterohneGewalt.ch)

- Information, Sensibilisierung, Wissenstransfer
- Beratung und Unterstützung durch die spezialisierten Anlaufstellen
- Für alle älteren, von Gewalt/Misshandlung betroffenen Personen unter Einbezug des Umfeldes (Angehörige, Drittpersonen oder Fachpersonen)
- Koordination und Verlinkung intern und extern

Fragen ?



# Erfahrungen einer Familienrichterin

**Andrea Siegrist**

Familienrichterin des Kindes-  
und Erwachsenenschutzes



Fragen ?



# Aargauer Netzwerk Alter

- > Neues E-Learning für Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie Alterskommissionen zum Thema Bewegungs- und begegnungsfreundliche Gemeinde: [www.ag.ch/bbg](http://www.ag.ch/bbg)
- > [Finanzielle Unterstützung für Mitglieder](#): Das Schwerpunktprogramm Gesundheitsförderung im Alter unterstützt die Mitglieder des Netzwerk Alter finanziell ([PDF](#)).
- > "[Bliib fit – mach mit!](#)" läuft auf Tele M1 ab dem 7. November jeweils dienstags und freitags um 10:00 Uhr

# Text für Newsletter: "Bliib fit – mach mit !"

## **"Bliib fit – mach mit!" geht in eine neue Runde**

Für Seniorinnen und Senioren ist es besonders wichtig, im Alltag aktiv zu bleiben, was gerade im Winterhalbjahr noch schwieriger umsetzbar ist. In der Fernsehsendung "Bliib fit – mach mit!" animiert Bewegungstherapeutin Ursula Meier Köhler deshalb speziell ältere Menschen mit einfachen Übungen zu Bewegung in den eigenen vier Wänden.

Nach einer längeren Pause konnte mit Unterstützung der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz sowie verschiedener Kantone die Finanzierung einer neuen Staffel von "Bliib fit – mach mit!" gesichert werden.

Die neuen Folgen der Sendung laufen ab 7. November 2023 bis Ende April 2024 immer dienstags und freitags um 10:00 Uhr auf Tele M1.

Link: <https://www.ag.ch/de/verwaltung/dgs/gesundheit/gesundheitsfoerderung-praevention/gesundheitsfoerderung-im-alter/bewegung-ernaehrung-und-sturzpraevention>

# Markstände

- > Kantonspolizei
- > Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter
- > Anlaufstelle Häusliche Gewalt / Opferberatung Aargau Solothurn
- > Ombudsstelle Patientenfragen Aargau Solothurn
- > Gesundheitsförderung Kanton Aargau

# Vielen Dank !



## Gewalt im Alter

Es ist nie zu spät, Hilfe zu holen!

0848 00 13 13 Numéro vert  
alterohnegevalt.ch  
info@alterohnegevalt.ch